

# UMWELTERKLÄRUNG 2022

A. Ö. KRANKENHAUS DER  
ELISABETHINEN KLAGENFURT GMBH



ES IST DIE  
UMWELT,  
DIE UNS  
BEWEGT



BARMHERZIGE BRÜDER  
ÖSTERREICH

## IMPRESSUM



### A. ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH

Völkermarkter Straße 19 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Tel.: 0463 5830-0

Grafik: Michael Hierner | Portraitbilder: Barmherzige Brüder Österreich / vogl-perspektive.at - Mike Vogl  
Klagenfurt, April 2022 – Alle Rechte vorbehalten

Die a.ö. Krankenhaus der Elisabethinen GmbH steht im 75 % Eigentum der Österreichischen Provinz des Ordens der Barmherzigen Brüder und zu 25 % im Eigentum des Konvents der Elisabethinen zu Klagenfurt.



**Konvent der Elisabethinen  
in Klagenfurt**

seit 1710



**ALBIN KNAUDER, MSC**  
Umweltbeauftragter extern

Völkermarkter Straße 19,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
E-Mail: [albin.knauder@bbprov.at](mailto:albin.knauder@bbprov.at)

ES IST DIE  
UMWELT,  
DIE UNS  
BEWEGT



**BARMHERZIGE BRÜDER  
ÖSTERREICH**

# Der Granatapfel

*Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohl-schmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel – sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte – ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.*

Patienten als Partner zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



**FRATER SAJI  
MULLANKUZHYY OH**  
Rechtsträgervertreter,  
Pater Provinzial

*Fr. Saji Mullankuzhy OH*



**DIR. ADOLF INZINGER**  
Gesamtleiter der  
Ordensprovinz

*A. Inzinger*

|  |    |
|--|----|
| VORWORT .....  | 3  |
| INHALTSVERZEICHNIS .....                                     | 4  |
| BARMHERZIGE BRÜDER WELTWEIT .....                            | 5  |
| DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ .....                      | 6  |
| JOHANNES VON GOTT .....                                      | 7  |
| UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK .....                      | 8  |
| ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG .....                      | 9  |
| A. Ö. KRANKENHAUS DER ELISABETHINEN<br>KLAGENFURT GMBH ..... | 10 |
| UMWELTEAM .....  | 11 |
| ERMITTLUNG UND BEWERTUNG<br>DER UMWELTASPEKTE .....          | 11 |
| BEWERTUNGSKRITERIEN .....                                    | 12 |
| UMFELDANALYSE UND KONTEXT<br>DER ORGANISATION .....          | 12 |
| INFORMATION UND KOMMUNIKATION .....                          | 12 |
| GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN .....                            | 13 |
| UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017–2021 .....                 | 14 |
| BIODIVERSITÄT .....  | 14 |
| LAGEPLAN .....   | 15 |
| ENERGIEVERBRAUCH .....                                       | 16 |
| WASSERVERBRAUCH .....  | 17 |
| BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH .....                         | 17 |
| KÄLTEMITTELEMISSIONEN .....                                  | 18 |
| EMISSIONEN IN DAS ABWASSER .....                             | 18 |
| EMISSIONEN IN DIE LUFT .....                                 | 20 |
| ABFALLWIRTSCHAFT .....                                       | 21 |
| INPUT - OUTPUT .....   | 23 |
| UMWELTKENNZAHLEN .....                                       | 24 |
| UMWELTLEISTUNG 2021 .....                                    | 25 |
| AUSZUG UMWELTPROGRAMM .....                                  | 26 |
| TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG .....                 | 27 |

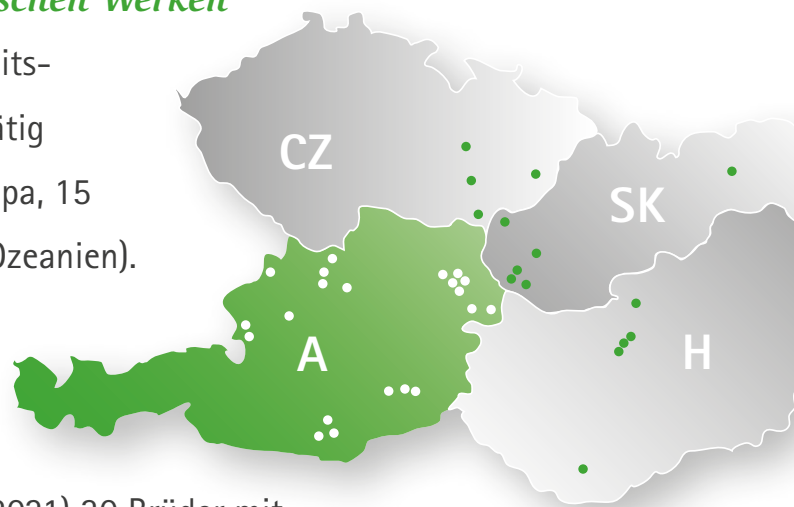






## Barmherzige Brüder weltweit

Der Orden der Barmherzigen Brüder betreibt auf **allen Kontinenten** Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Sozial- und andere Gesundheitseinrichtungen sowie Schulen. **983 Ordensbrüder** (mit feierlicher und einfacher Profess) sorgen gemeinsam mit etwa **63.000 hauptamtlichen** und **63.000 hauptamtlichen** und **31.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern** für kranke und alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Sterbende, Drogenkranke, Obdachlose und Kinder, die Hilfe brauchen. Die Brüder stammen aus **49 Nationen**. Ihr Durchschnittsalter beträgt auf Gesamtordensebene 60 Jahre. Der Orden gliedert sich weltweit in **20 Provinzen** und **5 Provinzdelegationen**. Barmherzige Brüder sind in **52 Ländern** auf allen **fünf Kontinenten** in **396 apostolischen Werken** (Krankenhäuser, Pflege-, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, fachspezifische Schulen, etc.) tätig und leben in **164 Kommunitäten** (89 in Europa, 15 in Asien, 23 in Afrika, 33 in Amerika und 4 in Ozeanien). Die Österreichische Ordensprovinz besteht aus Konventen und apostolischen Werken in Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn. In der Provinz leben (Stand 1. Jänner 2021) 30 Brüder mit Ewiger Profess, 2 Brüder mit Einfacher Profess und 2 Oblaten.



### Der Granatapfel: Symbol des Ordens der Barmherzigen Brüder

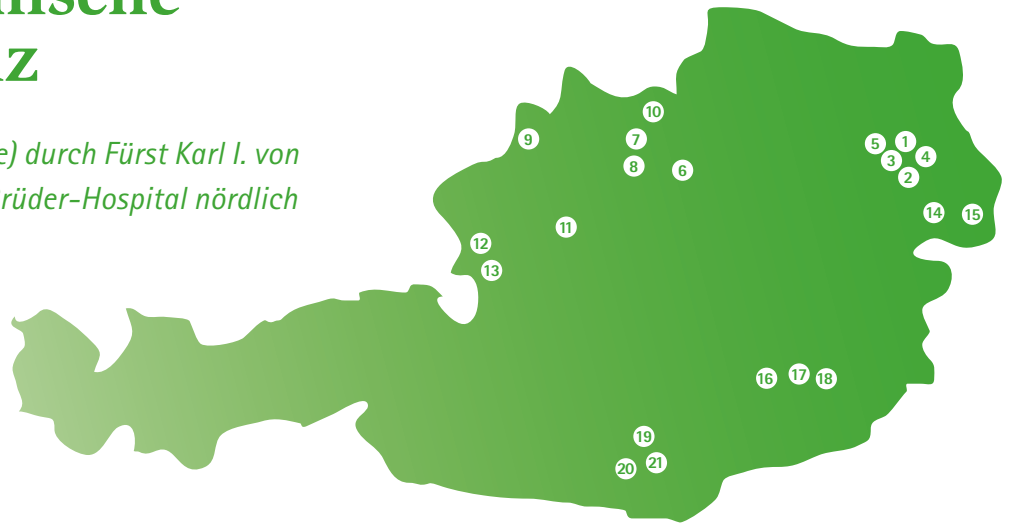
Seit der Antike ist der Granatapfel, dessen Strauch gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte trägt, ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Bereits auf altägyptischen Gräbern finden sich Abbildungen. Die Ägypter und Römer schätzten seine Heilkraft. Auch in der Bibel wird der Granatapfel häufig erwähnt. Im Christentum wurde er zusätzlich ein Symbol für die Auferstehung. Dass der Orden der Barmherzigen Brüder den Granatapfel als sein Symbol wählte, ist kein Zufall: Die Frucht, aus der die Kerne quellen, ist im Wappen der Stadt Granada abgebildet. In jener spanischen Stadt, deren Namen auf Deutsch übersetzt „Granatapfel“ bedeutet, wirkte der Ordensstifter der Barmherzigen Brüder, der Heilige Johannes von Gott. Die Vielzahl der wohlschmeckenden Fruchtkerne des aufbrechenden Granatapfels symbolisiert die Fülle der Barmherzigkeit. Im Wappen des Ordens der Barmherzigen Brüder wurde der Granatapfel mit dem Kreuz verbunden.





# Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mittel-europäischen Provinzen.

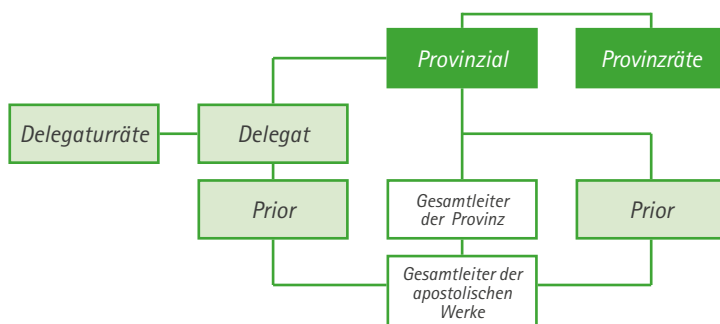


Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben derzeit 33 Brüder mit Feierlicher Profess, drei Brüder mit Einfacher Profess sowie ein Novize und zwei Oblaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden über 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

## Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



**WIEN** ① Provinzialat und Zentralverwaltung der Österreichischen Ordensprovinz, IT-Operations, IT-Applications in Eisenstadt, Graz und St. Veit/Glan, Magazin Granatapfel ② Krankenhaus Wien, Apotheke ③ Pflegeakademie und Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ④ Dialysezentrum Wien-Donaustadt (Kooperation mit WIGEV u. ÖGKW)

**NIEDERÖSTERREICH** ⑤ pflegen - betreuen - wohnen Kritzendorf ⑥ Lebenswelt Wallsee

**OBERÖSTERREICH** ⑦ KH Linz, Apotheke, Labor GmbH, Optiker, Sankt Barbara Hospiz Linz (in Kooperation) ⑧ Franziskusschwestern Linz ⑨ Kurhaus Schärding ⑩ Lebenswelt Schenkenfelden ⑪ Lebenswelt Pinsdorf

### SALZBURG

⑫ Krankenhaus Salzburg ⑬ Raphael-Hospiz

**BURGENLAND** ⑭ KH Eisenstadt, Apotheke, Klosterkeller ⑮ Unfallambulanz Frauenkirchen

**STEIERMARK** ⑯ Krankenhaus Graz, Apotheke ⑰ Lebenswelten Steiermark (Standorte in Kainbach bei Graz, Graz-Ragnitz, Hart bei Graz, Gleisdorf und St. Ruprecht an der Raab) ⑱ Therapiestation für Drogenkranke „Walkabout“ Kainbach bei Graz

**KÄRNTEN** ⑲ Krankenhaus St. Veit/Glan ⑳ Elisabethinen Krankenhaus Klagenfurt ㉑ Care Solutions (ordenseigene, auf Krankenhaussoftware spezialisierte IT-Firma in Eisenstadt, Graz, Klagenfurt und St. Veit/Glan)

# Hl. Johannes von Gott – unser Ordensgründer

*João Cidade wird 1495 in Portugal geboren.  
Über Jahrzehnte hinweg sucht er als Hirte, Soldat,  
Handwerker oder auch Buchhändler nach dem  
Sinn seines Lebens.*



1539 hört er im südspanischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird daraufhin als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn zutiefst und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er, Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V. 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt. Sein Festtag ist der 8. März, sein Lebensmotto lautete:



## SEIN LEBEN

- **8. März 1495:** Geburt in Montemor-o-Novo, Portugal
- **1503:** Verlassen des Elternhauses
- **1503-1523:** Hirte in Oropesa, Spanien
- **1523:** Soldat im Feldzug nach Fuenterrabia
- **1523-1532:** Hirte in Oropesa, Spanien
- **1532:** Kommt als Soldat im Feldzug gegen die Osmanen bis nach Wien.
- **1533-1535:** Rückkehr nach Spanien, Landung in La Coruña, Wallfahrt nach Santiago de Compostella, Besuch des Geburtsortes Montemor-o-Novo, Hirte in der Gegend von Sevilla, Reise über Gibraltar nach Ceuta, Nordafrika
- **1535-1538:** Tagelöhner beim Bau von Festungsanlagen in Ceuta
- **1538:** Rückkehr nach Spanien, Buchhändler in Gibraltar und Granada
- **20. Jänner 1539:** Bekehrung durch eine Predigt des Johannes von Ávila
- **Jänner-Mai:** Als vermeintlich „Verrückter“ im Königlichen Hospital von Granada
- **Sommer:** Wallfahrt nach Guadalupe, Reise nach Baeza zu Johannes von Ávila
- **Herbst:** Rückkehr nach Granada, Gründung des ersten Hospitals an der Lucena-Gasse
- **November / Dezember:** Namensverleihung „Johannes von Gott“ durch den Bischof von Tuy
- **1547:** Gründung des 2. Hospitals am Gomeles-Abhang
- **1547/48:** Reisen nach Andalusien und Kastilien
- **3. Juli 1549:** Rettung eines Kranken aus dem brennenden Königlichen Hospital in Granada
- **1549/50:** Hochwasser des Genilflusses
- **8. März 1550:** Johannes von Gott stirbt im Haus der befreundeten Familie Pisa

# Unsere Energie- und Umweltpolitik

*Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde. Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.*



## HOSPITALITÄT

Hospitalität ist der zentrale Grundwert der Barmherzigen Brüder. Wir nehmen alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Vorgeschichte gastlich auf. Wir respektieren ihre individuelle Lebensgeschichte und begegnen ihnen mit Achtung.



## QUALITÄT

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.



## RESPEKT

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.



## VERANTWORTUNG

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.



## SPIRITUALITÄT

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.



# Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die im Jahr 2000 beschlossenen Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) laufen aus und werden durch die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) ersetzt.

Mit den SDGs oder kurz #GlobalGoals will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern. Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich Anfang August auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Barmherzigen Brüder Österreich fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam und zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien. Uns ist es wichtig, mit all unserem Handeln eine lebenswerte Zukunft für Menschen in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Wir orientieren uns an den „Sustainable Development Goals (SDG)“ der vereinten Nationen. Wir haben von den 17 SDGs die Nummer 3, 6, 7, 11 und 13 ausgewählt und verfolgen im EMAS-Prozess konsequent entsprechende Umsetzungsmaßnahmen, welche wir in dieser Umwelterklärung ausführen.



# A. ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH

*Vor 800 Jahren erblickte die hl. Elisabeth von Thüringen, die geistige Mutter der Elisabethinen, das Licht der Welt. Zu ihren Lebzeiten ist sie den Hilfsbedürftigen ohne Unterschied zur Seite gestanden. Ihre Überzeugung, dass Menschen nur durch die Verbindung von Körper, Geist und Seele „froh“ werden können, wird im Elisabethinen-Krankenhaus täglich gelebt.*

Der Orden der Elisabethinen wurde Anfang des 17. Jahrhunderts in Archen gegründet, 1710 kam die erste Ordensschwester von Graz nach Klagenfurt und gründete Konvent und Krankenhaus. Diese christlichen Wurzeln sind gemeinsam mit den sich ergänzenden Leistungsschwerpunkten und dem fachlichen Erfahrungsaustausch die Basis der seit April 2006 bestehenden Kooperation mit dem Orden der Barmherzigen Brüder Österreich und deren Krankenhaus in St. Veit an der Glan.

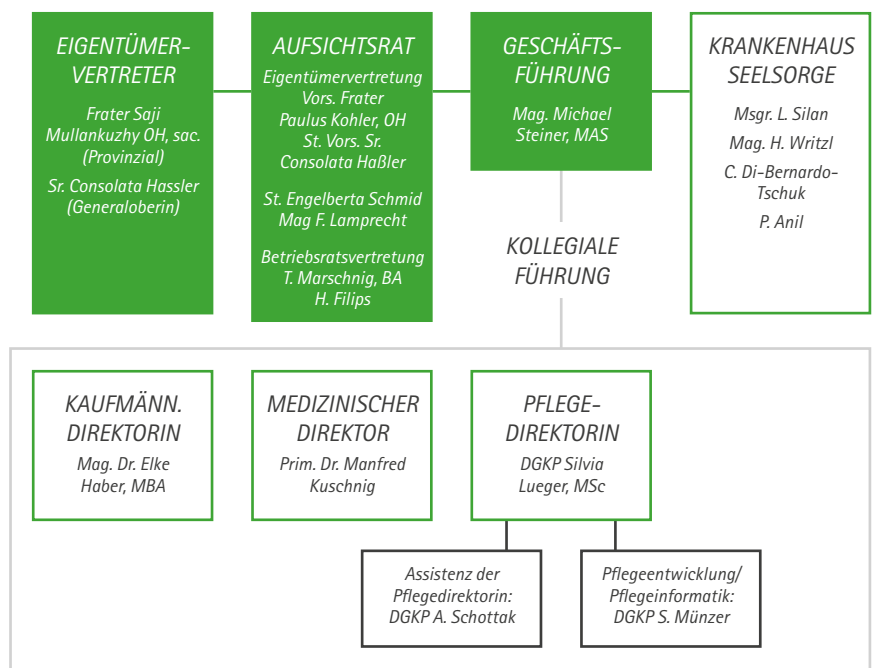
Das Spital verfügt über die Abteilungen Orthopädie & Traumatologie, Innere Medizin, Radiologie, Anästhesie & Intensivmedizin, die Tagesklinik Sankt Elisabeth, das Department Akutgeriatrie/Remobilisation mit dem Angebot der Ambulanten Geriatriischen Remobilisation. Ein besonderer Schwerpunkt ist vor allem das Zentrum für den Bewegungsapparat. Dieses interdisziplinäre Kompetenzzentrum bietet eine hervorragende Rundumbetreuung von Diagnostik und Therapie bei Erkrankung des Bewegungsapparates bis hin zur Prävention von rheumatischen Erkrankungen.

Rechtsträger des Krankenhauses ist die GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) mit dem Geschäftsführer Mag. Michael Steiner, MAS.

Geltungsbereich EMAS: „A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH“ (Betreuung und Versorgung der Patienten, Bereitstellung der Infrastruktur).



Medizinischer Dir. Prim. Dr. M. Kuschnig, Kaufmännische Dir. Mag. Dr. E. Haber, MBA, Geschäftsführer Mag. Michael Steiner, MAS und Pflegedirektorin DGKP S. Lueger, MSc.



# Umwelteam

Das Umweltteam im „Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt“ (EKH) ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umwelthanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche abgedeckt sind. Im Bedarfsfall werden Experten aus der Medizin oder anderen Berufsgruppen beigezogen.

## Zusammensetzung Umweltteam

- Qualitätsmanagement, DGKP Anna Kopeinig, BA und Ulrike Sommer, MSc
- Pflege-/Hygienebereich (Gefahrenstoffverantwortliche), DGKP Rosalia Tschertou-Ogris-Martić
- Leiter Haustechnik (Techn. Sicherheitsbeauftragter, Brandschutzbeauftragter, stv. Katastrophenschutzbeauftragter, Gefahrenstoffverantwortlicher) Gerd Gradischnig
- Stv. Leiter Haustechnik (Stv. Brandschutzbeauftragter), Ing. Jürgen Kugi
- Umweltmanagementbeauftragter extern (Gefahrgut, Abfall- und Umweltbeauftragter), Albin Knauder, MSc



Foto: Studio Horst

Umwelteam  
EKH

## ✓ ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umweltteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und dem Wasserverbrauch herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt getrennt zum einen aus der Sicht des Krankenhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Patienten und zum anderen aus der Sicht der Eigentümer. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Patienten vor und nach der Behandlung bei uns ermittelt.



## **V** BEWERTUNGSKRITERIEN

- Energieeinsatz, Strom, Treibstoffe und Wärmeenergie
- Wasserverbrauch und des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Einsatz von Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren,...)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Aufkommen der Menge der anfallenden gefährlichen und nicht-gefährlichen Abfälle
- Beeinträchtigung der Umwelt durch Geruch, Lärmentwicklung und Luftschadstoffen
- Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
- Bedeutung für die Interessenträger und die Mitarbeiter der Organisation

### Umfeldanalyse und Kontext der Organisation

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Energiekosten, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografischen (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

### Information und Kommunikation

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Im Jahr 2020 wurde die roXtra Startseite für die Mitarbeiter völlig neu überarbeitet. Ab Jänner 2021 erhalten Mitarbeiter jedes Monat ein Nachhaltigkeitsupdate über Maßnahmen im Haus mit guten Tipps für die Umsetzung im Alltag und zu Hause. Zusätzlich werden auf der Homepage für die externen sowie internen Stakeholder regelmäßig Artikel veröffentlicht immer mit dem Verweis auf die Sustainable Development Goals (SDGs), die dadurch unterstützt werden (z. B. Artikel „**Mit grüner Energie zur Therapie**“). Neben Information in der Mitarbeiterzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.



## Geltende Rechtsvorschriften

*Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der Geschäftsführung im Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Gutwin“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM Koordinator. Zusätzlich werden Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden im CAFM System abgebildet. Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde der Leitung im Zuge der Managementbewertung vorgelegt. Es werden alle Auflagen eingehalten. Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt:*

- ➔ ABFALLRECHT
- ➔ BAU- UND BRANDSCHUTZRECHT
- ➔ WASSERRECHT



# Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 – 2021

*In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.*

## Biodiversität

Die Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH ist direkt an der Völkermarkter Straße im Einzugsgebiet von Klagenfurt gelegen. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Für Patienten und Besucher steht neben Parkflächen auch ein definierter Patientengarten zur Verfügung. Der angrenzende Obstgarten des Konventes ist nicht im Geltungsbereich von EMAS. Der 20.000 m<sup>2</sup> große Obstgarten mit rund 200 Bäumen wird als „Bienengarten“ genutzt und die angesiedelten Bienenvölker werden von Bienenwirtschaftsmeisterin Ing. Mag. Michaela Kohlbacher-Schneider betreut. Das Elisabethinen Krankenhaus hat trotz der zentralen Lage in der Stadt Klagenfurt eigene Freiflächen zur Verfügung und kann dadurch zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität setzen. Im Jahr 2021 wurde in Kooperation mit dem Maschinenring eine 800 m<sup>2</sup> große Bienenwies'n angelegt. Die ökologische Bewirtschaftung der freien Fläche um das Krankenhaus, welche von den beiden Eigentümern des EKHs unterstützt wird, ist ein wichtiger Beitrag für den regionalen Arten-, Natur- und Umweltschutz. Aufgrund des engen Zusammenhangs der menschlichen Gesundheit und einer gesunden Umwelt, sind Maßnahmen zum Klimaschutz, wie die Blumenwiese, auch für den Gesundheitsschutz der Patienten, Besucher und Mitarbeiter von wesentlicher Bedeutung. Weiters befindet sich im Klostersgarten des Elisabethinen-Krankenhauses Klagenfurt ein 250 m<sup>2</sup> großer Therapiegarten für drogenabhängige Menschen. Dieser Therapiegarten ist seit 18 Jahren ein erfolgreiches Langzeitprojekt mit der städtischen Drogenberatung „Viva“, in Klagenfurt.



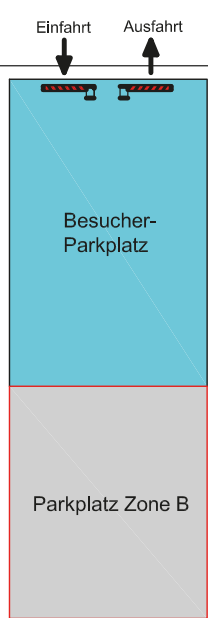
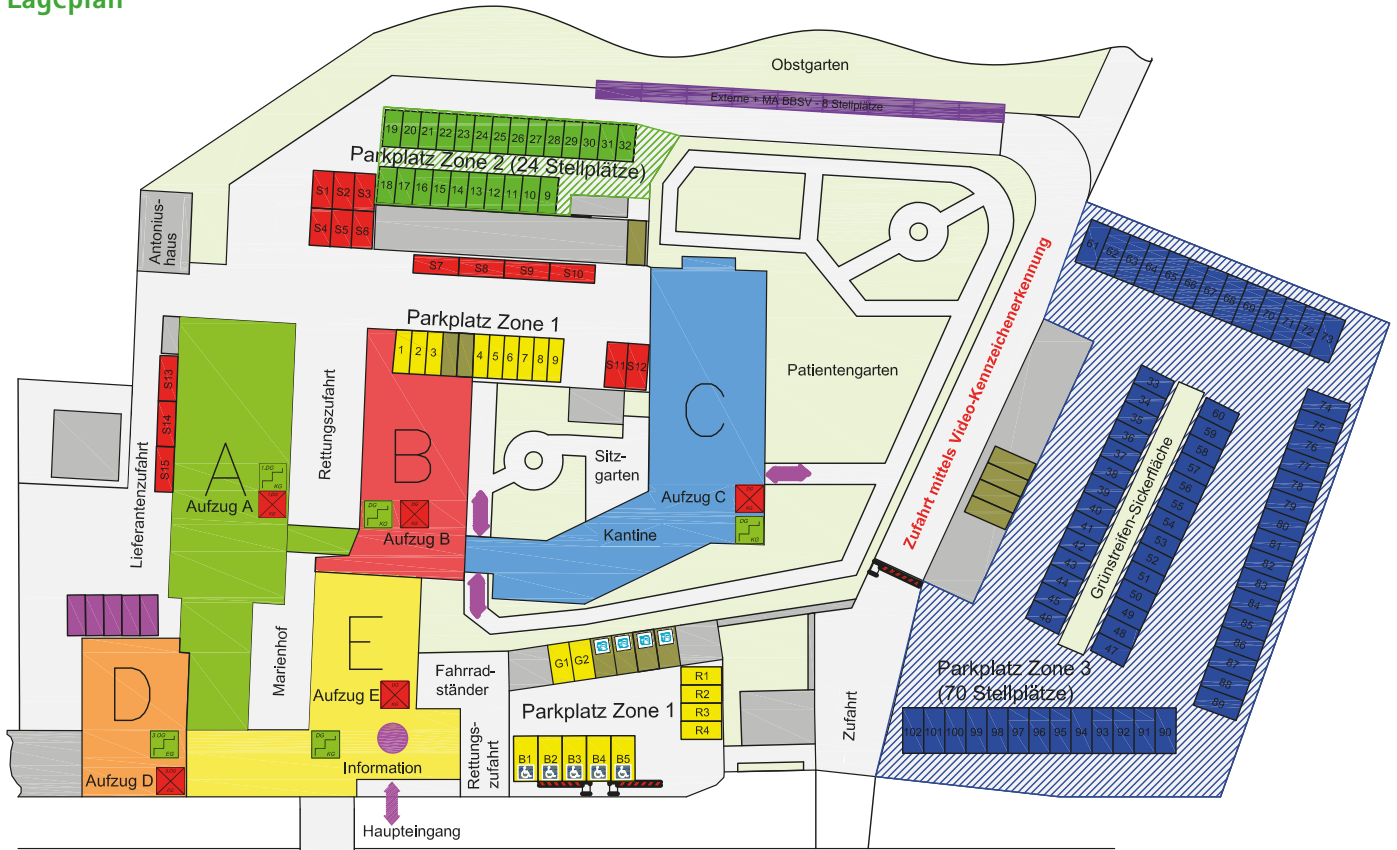
Tabelle 1: Flächenüberblick 2021

| Flächenverbrauch 2021   | Grundfläche           | Verbaute Fläche      | Bruttogeschossfläche  |
|-------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| Standort EKH Klagenfurt | 20.828 m <sup>2</sup> | 6.521 m <sup>2</sup> | 21.304 m <sup>2</sup> |



Elisabethinen-Krankenhaus von oben

Lageplan



*Parkplatz Zone B:  
Ein- und Ausfahrt über  
Besucherparkplatz in der  
Völkermarkter Straße  
mittels Parkkarte.  
Für Mitarbeiter ist aus-  
nahmslos die gekenn-  
zeichnete Zone B zu  
verwenden.*

- PARKPLATZ ZONE 1**  
Nr 1-3 überdacht  
Nr 4-9 nicht überdacht  
9 Stellplätze  
Lieferantenparkplatz  
G1-G2 Stellplätze Garage  
R1-R4 Stellplätze im Freien  
B1-B5 Rollstuhl-Stellplätze  
im Freien
- PARKPLATZ ZONE 2**  
Nr 9-32; 24 Stellplätze
- PARKPLATZ ZONE 3**  
Nr 33-102; 70 Stellplätze
- PARKPLATZ ZONE B**  
36 Stellplätze; Gesamt:  
5 überdachte Stellplätze,  
142 normale Stellplätze
- Konvent / Technik / Sonstige**  
15 Stellplätze
- Lieferanten Küche**  
5 Stellplätze
- EKH-KFZ**  
7 Stellplätze überdacht  
4 Stellplätze mit E-Tankstelle



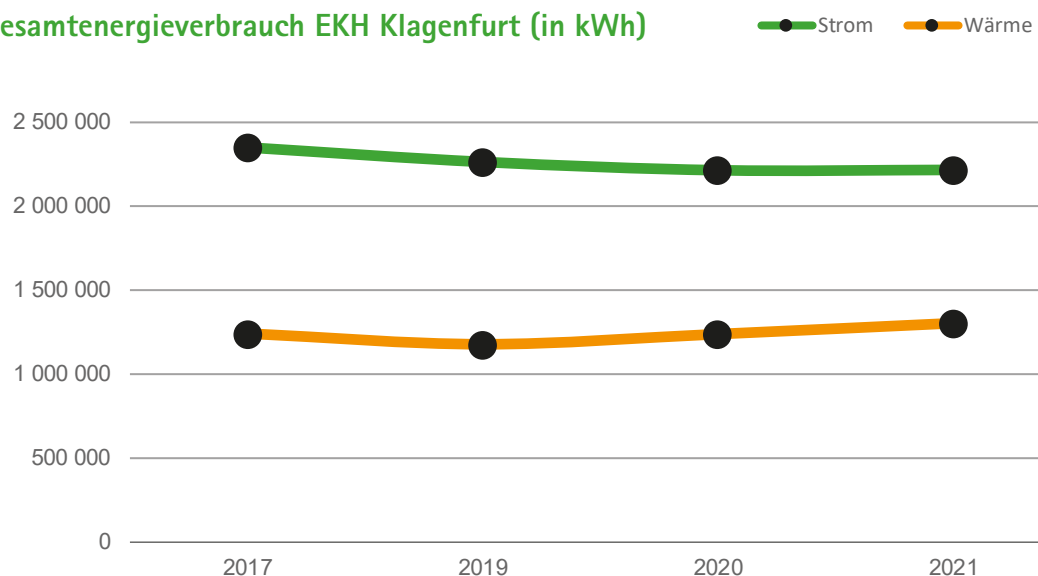
## Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und Wärmeverbrauch, für die Jahre 2017 bis 2021. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2021 auf das Bezugsjahr 2017.

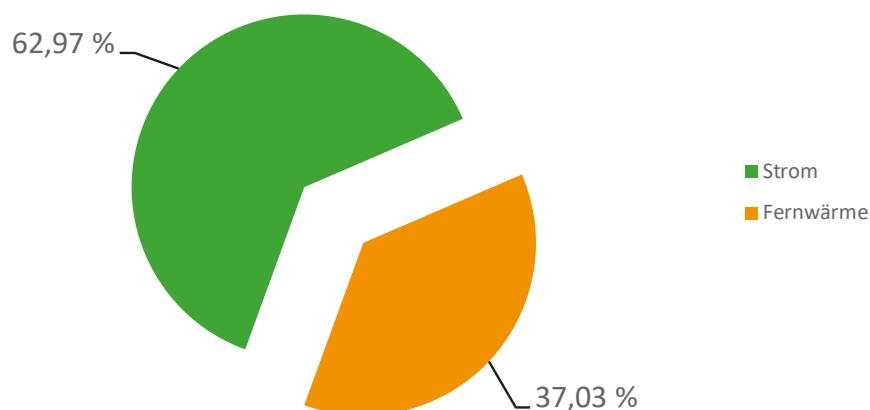
Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017-2021

| Energie   | Einheit | Bj 2017   | 2019      | 2020      | 2021      | %      |
|-----------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------|
| Strom     | kWh     | 2.350.843 | 2.190.854 | 2.215.024 | 2.217.098 | - 5,69 |
| Fernwärme | kWh     | 1.242.309 | 1.191.775 | 1.239.156 | 1.304.032 | + 4,97 |
| Gesamt    | kWh     | 3.593.152 | 3.382.629 | 3.454.180 | 3.521.130 | - 2,00 |

## Gesamtenergieverbrauch EKH Klagenfurt (in kWh)



## Anteil Energieträger 2021





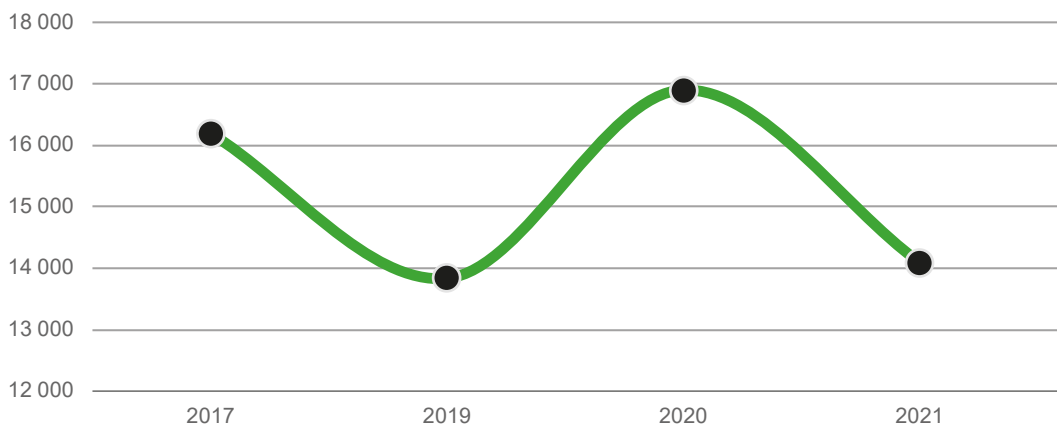
## Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs seit 2017. Durch die Verbesserung der sanitären Ausstattung und effizientere Rückkühler bei den Klimaanlage konnte der Verbrauch stabilisiert werden.

Tabelle 3: Wasserverbrauch von 2017-2021

| Wasser-<br>verbrauch | Einheit        | Bj 2017 | 2019   | 2020   | 2021   | %      |
|----------------------|----------------|---------|--------|--------|--------|--------|
| Stadtwasser          | m <sup>3</sup> | 16.195  | 13.834 | 16.900 | 14.093 | -12,98 |

## Gesamtwasserverbrauch EKH Klagenfurt (in Liter)



## Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Notstromaggregate seit 2017. Der Fuhrpark umfasst aktuell 9 PKW – Personen- und Transportfahrzeuge (7 KFZ ambulante Remob). Im Jahr 2021 wurde der Fuhrpark ökologisiert – 3 Elektroautos und 2 E-Bikes.

Tabelle 4: Fuhrpark von 2017-2021

| Fuhrpark              | Einh. | Bj 2017 | 2019    | 2020 <sup>1)</sup> | 2021   | %      |
|-----------------------|-------|---------|---------|--------------------|--------|--------|
| Anzahl KFZ per 31.12. | Stk.  | 8       | 12      | 11                 | 11     | 37,50  |
| Kilometer Gesamt KFZ  | km    | 88.500  | 107.630 | 88.534             | 98.443 | +11,23 |

Tabelle 5: Treibstoffverbrauch von 2017-2021

| Treibstoffverbrauch | Einh. | Bj 2017 | 2019  | 2020 <sup>1)</sup> | 2021  | %       |
|---------------------|-------|---------|-------|--------------------|-------|---------|
| Diesel Notstrom     | l     | 9.559   | 591   | 591                | 2.216 | - 76,82 |
| Diesel KFZ          | l     | 2.437   | 2.617 | 2.034              | 0     | k.A.    |
| Benzin KFZ          | l     | 3.970   | 4.530 | 4.222              | 4.919 | + 23,92 |
| Gesamt              | l     | 15.966  | 7.738 | 6.847              | 7.135 | - 55,31 |

<sup>1)</sup> Pandemiebedingt war die Tätigkeit der Ambulanten Geriatrischen Remobilisation 2020 für 3 Monate eingestellt.



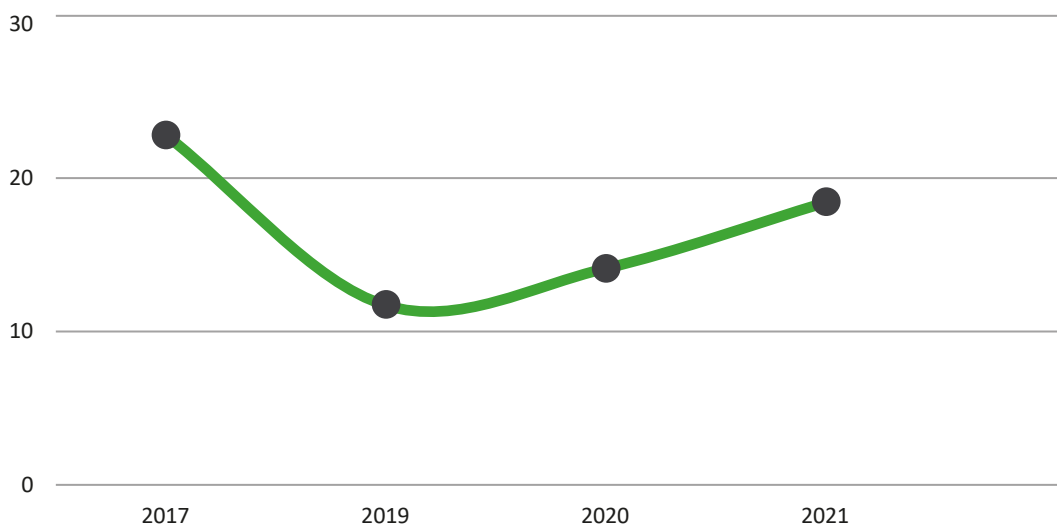
### Kältemittelmissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlage seit 2016. Die GWP Werte (CO<sub>2</sub> Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

Tabelle 6: Verbrauch Kältemittel von 2017-2021

| Kältemittel   | GWP Faktor | Einheit   | Bj 2017     | 2019        | 2020        | 2021        |
|---------------|------------|-----------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| R404A         | 3922       | kg        | 2,0         | 1,2         | 0,3         | 1,1         |
| R410A         | 2088       | kg        | 20,8        | 10,5        | 9,2         | 11          |
| R134 A        | 1430       | kg        | 0,0         | 0,0         | 4,6         | 6,3         |
| <b>Gesamt</b> |            | <b>kg</b> | <b>22,8</b> | <b>11,7</b> | <b>14,1</b> | <b>18,4</b> |

### Gesamtkältemittelverbrauch EKH Klagenfurt (in kg)



### Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Krankenhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der angepassten Zustimmungserklärung zur Einleitung der Abwässer vom 23.02.2021 mit der Stadt Klagenfurt periodisch untersucht. Das Ergebnis der letzten Abwasseruntersuchungen vom 22.10.2021 und der Nachuntersuchung vom 27.01.2022 sind in nachstehender Tabelle eingetragen.

### Abwasser aus dem Medizinischen Bereich und Verwaltung

| Inhaltstoff/Eigenschaft     | Einheit | Wert    | GW      | Fracht  | GW       |
|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Temperatur                  | °C      | 23,5    | 35      | -       | -        |
| pH-Wert                     | l       | 8,17    | 6,5–9,5 | -       | -        |
| elektrische Leitfähigkeit   | µS/cm   | 668     | -       | -       | -        |
| absetzbare Stoffe           | ml/l    | 2       | 10      | 79,2    | 720 l/d  |
| CSB                         | mg/l    | 319     | -       | 12.632  | -        |
| BSB5                        | mg/l    | 153     | -       | 6.058   | -        |
| Ammonium als N              | mg/l    | 40,4    | -       | 1.599   | -        |
| Gesamt-Stickstoff als N     | mg/l    | 41,6    | -       | 1.647   | -        |
| Gesamt Phosphor als P       | mg/l    | 3,26    | -       | 129     | -        |
| Chlorid                     | mg/l    | 94,4    | -       | 3.738   |          |
| Phenolindex                 | mg/l    | 0,01    | 10      | 0,396   | 720 g/d  |
| BTX                         | µg/l    | < 0,10  | 0,10    | < 0,004 | 7,2 g/d  |
| AOX (Adsorb. org. Halogene) | mg/l    | < 0,025 | 1,0     | < 0,495 | 72 g/d   |
| Kupfer (Cu)                 | mg/l    | 0,044   | 0,5     | 1,742   | 36 g/d   |
| Quecksilber                 | mg/l    | 0,0002  | 0,01    | 0,008   | 0,72 g/d |
| Silber                      | mg/l    | 0,005   | 0,1     | 0,198   | 7,2 g/d  |
| Zink (Zn)                   | mg/l    | 0,12    | 2       | 4,752   | 144,g/d  |

### Abwasser Teilstrom Küche Fettabscheider

Tabelle 7: Abwasserparameter 2021

| Inhaltstoff/Eigenschaft          | Einheit | Wert   | GW      | Fracht | GW        |
|----------------------------------|---------|--------|---------|--------|-----------|
| Temperatur                       | °C      | 16,9   | 35      | -      | -         |
| pH-Wert                          | l       | 6,71   | 6,5–9,5 | -      | -         |
| elektrische Leitfähigkeit        | µS/cm   | 2.330  | -       | -      | -         |
| absetzbare Stoffe                | ml/l    | 0,1    | 10      | 0,48   | 70 l/d    |
| CSB                              | mg/l    | 1.040  | -       | 4.992  | -         |
| AOX                              | mg/l    | < 0,05 | 1       | < 0,12 | 7 g/d     |
| Schwerflüchtige lipophile Stoffe | mg/l    | 54     | 250     | 1.440  | 1.750 g/d |

## Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO<sub>2</sub> und CO<sub>2</sub> äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten im Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt seit 2017. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2018) vom Umweltbundesamt CO<sub>2</sub> Rechner bei Verbrennung. Im Strombereich wurde bis 2019 die Berechnung unseres Energielieferanten Kelag, auf Basis der österreichischen Stromkennzeichnungsverordnung „100 % elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet. Ab 2020 wird die Berechnung unseres Energielieferanten „Energieallianz“, „100 % elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet.



Diesel  
0,2958 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Benzin  
0,2998 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Strom  
0,0000 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Fernwärme  
0,1829 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh

Tabelle 7: CO<sub>2</sub> Äquivalent Emissionen von 2017–2021 in kg

| CO <sub>2</sub> Äquivalent Emissionen | Einheit | Bj 2017 | 2019    | 2020    | 2021    | %       |
|---------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Diesel                                | kg      | 35.484  | 9.489   | 7.765   | 6.555   | - 81,53 |
| Benzin                                | kg      | 11.743  | 13.581  | 12.658  | 14.747  | + 25,58 |
| Fernwärme                             | kg      | 234.995 | 225.436 | 234.399 | 246.671 | + 4,97  |
| Kältemittel                           | kg      | 51.274  | 26.630  | 26.964  | 36.291  | - 29,22 |
| Ges. CO <sub>2</sub> äquivalent       | kg      | 333.497 | 275.137 | 281.785 | 304.264 | - 8,77  |

Tabelle 8: Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt CO<sub>2</sub> Rechner bei Verbrennung

| Umrechnungsfaktoren | SO <sub>2</sub> | NO <sub>x</sub> | Feinstaub |
|---------------------|-----------------|-----------------|-----------|
| Fernwärme g/kWh     | 0,102           | 0,620           | 0,070     |
| Diesel g/kWh        | 0,143           | 1,201           | 0,043     |
| Benzin g/kWh        | 0,177           | 0,367           | 0,020     |

Tabelle 9: Gesamtemissionen 2021

| Emissionen 2021 gesamt in kg | SO <sub>2</sub> | NO <sub>x</sub> | Feinstaub |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------|
| Fernwärme                    | 113,1           | 705,0           | 46,6      |
| Diesel                       | 3,17            | 26,61           | 0,95      |
| Benzin                       | 8,02            | 16,63           | 0,91      |



# Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS wurde die Abfallwirtschaft im Haus neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2017 bis 2021 im Detail.

## Abfallmengen 2017 bis 2021 im EKH Klagenfurt

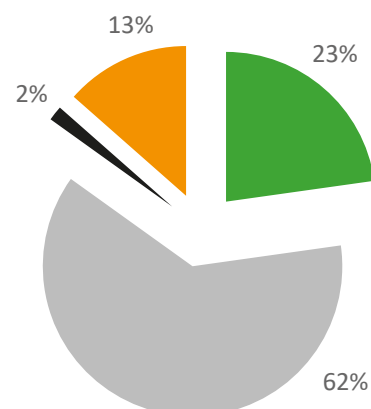
Tabelle 10: Abfallmengen 2017 bis 2021

| Gefährliche Abfälle                       | Einheit   | Bj 2017      | 2019         | 2020         | 2021         |
|---|-----------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Altlacke und Altfarben SN 55502           | kg        | 206          | 375          | 167          | 243          |
| Altöle SN 54102 / SN54108                 | kg        | 91           | 0            | 0            | 0            |
| Batterien trocken SN 35338                | kg        | 62           | 180          | 134          | 420          |
| Bleiakkumulatoren SN 35322                | kg        | 90           | 0            | 0            | 0            |
| Druckgasverpackungen SN 59803             | kg        | 0            | 16           | 0            | 0            |
| Infektiöse Abfälle SN 97101               | kg        | 3.240        | 4.020        | 1.872        | 210          |
| Lösemittelgemische SN 55370               | kg        | 78           | 0            | 0            | 0            |
| Laborabfälle und Chemkalienreste SN 59305 | kg        | 0            | 38           | 0            | 21           |
| Elektroaltgeräte klein SN 35231           | kg        | 510          | 250          | 1370         | 210          |
| Elektroaltgeräte groß SN 35221            | kg        | 0            | 60           | 160          | 20           |
| Kühlgeräte SN 35205                       | kg        | 0            | 0            | 40           | 450          |
| Bildschirmgeräte SN 35212                 | kg        | 198          | 74           | 176          | 22           |
| Leuchtstoffröhren SN 35339                | kg        | 72           | 88           | 88           | 76           |
| <b>Summe gefährliche Abfälle</b>          | <b>kg</b> | <b>4.547</b> | <b>5.101</b> | <b>4.007</b> | <b>3.255</b> |



### Abfallaufkommen gesamt 2021

- Wertstoffe/Altstoffe
- nicht gefährliche Abfälle
- gefährliche Abfälle
- Küchen und Kantinenabfälle



| <i>Nicht gefährliche Abfälle</i>                            | <i>Einheit</i>   | <i>Bj 2017</i>        | <i>2019</i>           | <i>2020</i>           | <i>2021</i>           |
|---|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <i>Bau- und Abbruchholz SN 17202</i>                        | <i>kg</i>        | <i>6.640</i>          | <i>220</i>            | <i>1.000</i>          | <i>3.240</i>          |
| <i>Baustellenabfälle SN 91206</i>                           | <i>kg</i>        | <i>0</i>              | <i>7.460</i>          | <i>10.000</i>         | <i>11.770</i>         |
| <i>Fettabscheiderinhalte SN 94705</i>                       | <i>kg</i>        | <i>9.000</i>          | <i>9.000</i>          | <i>9.000</i>          | <i>9.000</i>          |
| <i>Sperrmüll SN 91401</i>                                   | <i>kg</i>        | <i>1.540</i>          | <i>3.660</i>          | <i>0</i>              | <i>2.840</i>          |
| <i>Abfälle medizinischer Bereich - Nassabfälle SN 97104</i> | <i>kg</i>        | <i>0</i>              | <i>0</i>              | <i>3.990</i>          | <i>5.120</i>          |
| <i>Abfälle medizinischer Bereich - Restmüll SN 97104</i>    | <i>kg</i>        | <i>105.980</i>        | <i>108.656</i>        | <i>88.600</i>         | <i>100.230</i>        |
| <b><i>Summe nicht gefährliche Abfälle</i></b>               | <b><i>kg</i></b> | <b><i>123.160</i></b> | <b><i>128.996</i></b> | <b><i>112.590</i></b> | <b><i>127.080</i></b> |

| <i>Alt- und Wertstoffe</i>                             | <i>Einheit</i>   | <i>Bj 2017</i>       | <i>2019</i>          | <i>2020</i>          | <i>2021</i>          |
|--|------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <i>Datenschutzpapier SN 18702/18718</i>                | <i>kg</i>        | <i>2.942</i>         | <i>5.622</i>         | <i>6.490</i>         | <i>7.582</i>         |
| <i>Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201</i>      | <i>kg</i>        | <i>18.390</i>        | <i>19.720</i>        | <i>23.830</i>        | <i>23.564</i>        |
| <i>Kunststoff- u Metallverpackungen SN 91207-53315</i> | <i>kg</i>        | <i>3.500</i>         | <i>3.500</i>         | <i>3.500</i>         | <i>3.500</i>         |
| <i>Tonerkartuschen SN 55509</i>                        | <i>kg</i>        | <i>15</i>            | <i>15</i>            | <i>15</i>            | <i>15</i>            |
| <i>Weiss- und Buntglas SN 31469/31468</i>              | <i>kg</i>        | <i>17.000</i>        | <i>11.900</i>        | <i>11.900</i>        | <i>11.900</i>        |
| <b><i>Summe Alt- und Wertstoffe</i></b>                | <b><i>kg</i></b> | <b><i>41.847</i></b> | <b><i>40.757</i></b> | <b><i>54.587</i></b> | <b><i>46.581</i></b> |

| <i>Küchenabfälle und Speisereste</i>              | <i>Einheit</i>   | <i>Bj 2017</i>       | <i>2019</i>          | <i>2020</i>          | <i>2021</i>          |
|---|------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <i>Küchenabfälle und Speisereste SN 92402</i>     | <i>kg</i>        | <i>50.000</i>        | <i>32.820</i>        | <i>32.160</i>        | <i>26.810</i>        |
| <i>Speiseöle und Fette SN 92121</i>               | <i>kg</i>        | <i>400</i>           | <i>90</i>            | <i>640</i>           | <i>810</i>           |
| <b><i>Summe Küchenabfälle und Speisereste</i></b> | <b><i>kg</i></b> | <b><i>50.400</i></b> | <b><i>32.910</i></b> | <b><i>32.800</i></b> | <b><i>27.620</i></b> |

# Input – Output

Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort EKH Klagenfurt.

Tabelle 12: Input – Output 2021

## INPUT 2021

|                |                 |                              |
|----------------|-----------------|------------------------------|
| Betriebsstoffe | Kopierpapier A4 | 1.290.500 Blatt / Jahr       |
|                | Kopierpapier A3 | 15.750 Blatt / Jahr          |
| Wasser         | Wasser          | 14.093 m <sup>3</sup> / Jahr |
| Energie        | Strom           | 2.217.098 kWh / Jahr         |
|                | Wärme           | 1.304.032 kWh/ Jahr          |
| Treibstoffe    | Diesel          | 2.216 Liter/Jahr             |
|                | Benzin          | 4.919 Liter/Jahr             |

## OUTPUT 2021 <sup>1)</sup>

|                  |                             |                              |
|------------------|-----------------------------|------------------------------|
| Dienstleistungen | Belagstage                  | 38.778 / Jahr                |
|                  | Ambulanzfrequenzen          | 52.190 / Jahr                |
|                  | Aufgestellte Betten         | 142 / Jahr                   |
|                  | Operationen                 | 2.485 / Jahr                 |
| Abfälle          | Alt- und Wertstoffe         | 46.581 / Jahr                |
|                  | Nicht gefährliche Abfälle   | 127.080 / Jahr               |
|                  | Gefährliche Abfälle         | 3.255 / Jahr                 |
|                  | Küchen- und Kantinenabfälle | 27.620 / Jahr                |
| Abwasser         | Abwasser                    | 14.093 m <sup>3</sup> / Jahr |

<sup>1)</sup> Die Entwicklung im abgelaufenen Jahr war geprägt durch die Corona Pandemie. Im Jahr 2020 und 2021 kam es in Folge zu einer Leistungsreduktion von rund 15 %. Die Kapazitäten mussten gemäß Aufforderung durch das Bundesministerium für Gesundheit für die Versorgung von Covid-PatientInnen vorgehalten werden. Die Reduzierung durch die Pandemie und die damit notwendig gewordene Bettensperrung spiegelt sich in den Kennzahlen wider.

# Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung und der Effizienzmessung im EKH Klagenfurt. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie  $m^2$  pro Bruttogeschosßfläche, Belagstage, LKF-Punkte (Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung), Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

Tabelle 11: Umweltkennzahlen von 2017-2021

| Messgrößen Anzahl             | Bj 2017    | 2019       | 2020       | 2021       | %       |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|---------|
| Belagstage                    | 44.958     | 44.416     | 37.823     | 38.778     | - 13,75 |
| Ambulanzfrequenzen            | 47.686     | 58.207     | 52.190     | 52.190     | 9,45    |
| Operationen                   | 3.023      | 2.989      | 2.485      | 2.632      | - 12,93 |
| LKF-Punkte                    | 28.797.687 | 28.857.934 | 24.726.913 | 26.763.292 | - 7,06  |
| Bruttogeschosßfläche in $m^2$ | 21.304     | 21.304     | 21.304     | 21.304     | +/- 0   |
| Kopierpapier A4, Blatt        | 1.319.750  | 1.347.750  | 1.181.000  | 1.290.500  | - 2,22  |
| Kopierpapier A3, Blatt        | 40.000     | 17.000     | 11.000     | 15.750     | - 60,63 |

| Messgrößen Anzahl  | Einheit | Bj 2017 | 2019   | 2020   | 2021   |
|--|---------|---------|--------|--------|--------|
| Abfallaufkommen pro Belagstag und Ambulanzfrequenz         | kg      | 2,37    | 2,02   | 2,22   | 2,25   |
| Stromverbrauch pro $m^2$ Bruttogeschosßfläche              | kWh     | 110,35  | 102,84 | 103,97 | 104,07 |
| Wärmeverbrauch pro $m^2$ Bruttogeschosßfläche              | kWh     | 58,31   | 55,94  | 58,17  | 61,21  |
| Gesamtenergieverbrauch pro $m^2$ Bruttogeschosßfläche      | kWh     | 168,66  | 158,78 | 162,14 | 165,28 |
| Wasserverbrauch pro Belagstag und Ambulanzfrequenz         | $m^3$   | 0,17    | 0,13   | 0,19   | 0,16   |
| CO <sub>2</sub> Emission pro $m^2$ Bruttogeschosßfläche    | kg      | 15,65   | 12,91  | 13,23  | 14,28  |
| Gesamtenergieverbrauch pro LKF-Punkte                      | kWh     | 0,125   | 0,117  | 0,142  | 0,132  |
| Kopierpapierverbrauch pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen | Blatt   | 14,68   | 13,30  | 13,24  | 14,36  |

Die Entwicklung im abgelaufenen Jahr war geprägt durch die Corona Pandemie. Im Jahr 2020 und 2021 kam es in Folge zu einer Leistungsreduktion von rund 15 %. Die Kapazitäten mussten gemäß Aufforderung durch das Bundesministerium für Gesundheit für die Versorgung von Covid Patienten vorgehalten werden. Die Reduzierung durch die Pandemie und der damit notwendig gewordenen Bettensperrung spiegelt sich in den Kennzahlen wieder.



# Umweltleistung

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“ \*)



## Umweltleistung 2021 (Vergleich zum Basisjahr 2017)



Fernwärme  
plus 61.724 kWh  
oder + 4,97%



Stromverbrauch  
minus 133.745 kWh  
oder - 5,69 %



Wasserverbrauch  
minus 2.102 m<sup>3</sup>  
oder - 12,98 %



CO<sub>2</sub> Äquivalent Emission  
minus 29.233 kg  
oder - 8,77 %



Gesamtabfall  
minus 15.418 kg  
oder - 7,013 %

\*) Papst Franziskus (2015). ENZYKLIKA LAUDATO SI' ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202. S.19f.

# Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.



Tabelle 12: Auszug Umweltprogramm 2021 / 2022

| Thema   | wer         | Termin | Status    |
|---|-------------|--------|-----------|
| Einsatz von > 50 % regionalen und saisonalen Lebensmitteln (Gut zu Wissen), „ÖGE“ Gütezeichen nährstoffoptimierte Speisen   | Markas GmbH | 2021   | umgesetzt |
| Mitarbeiterbeteiligung und Nutzerverhalten durch Informationen und Schulungen „Umweltstraße“ laufend verbessern   | U-Team      | 2022   | laufend   |
| Weitere Reduktion der Restmüllmengen Schulungen und Abfallanalysen  | Abfall BA   | 2022   | in Arbeit |
| Evaluierung Fuhrpark/Elektromobilität (Anschaffung 3 E-Autos und 2 E-Bikes)   | Technik     | 2021   | umgesetzt |
| Schachtel Lüftungssysteme bei Aufzügen einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken.  | Technik     | 2022   | in Arbeit |
| Einführung eines Energiemotoringsystems EU DT   | Technik     | 2021   | umgesetzt |
| Energiekosten bei den Klimaanlage durch neue Filtertechnik um 10% senken  | Technik     | 2022   | in Arbeit |
| PV Anlage mit einer Leistung von 42 kWp umsetzen  | Technik     | 2022   | in Arbeit |
| Umstellung auf umweltfreundliche Materialien, Papier und Schreibwaren, green IT in allen Büros  | Verwaltung  | 2021   | umgesetzt |
| Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes unter Verwendung der GRI-Standards  | QM          | 2021   | umgesetzt |
| Kommunikation „Nachhaltiges Unternehmen“ INTERN (Einführung monatliches Nachhaltigkeitsupdate) und EXTERN (regelmäßige Homepageberichte bzw. Schaltung in verschiedenen Druckwerken) Aufarbeitung der Maßnahmen mittels SDG's | Verwaltung  | 2022   | laufend   |

# Termin für die nächste Umwelterklärung

*Im März 2022 unterzog sich das A. ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2024 durchgeführt. Bis dahin werden jährlich nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.*

## Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung der

**A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH**  
**Völkermarkter Straße 19**  
**9020 Klagenfurt am Wörthersee**

wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH**  
**Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien**  
**AT-V-0004**

geprüft.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Klagenfurt, 09. März 2022



Mag. Martin Nohava  
Leitender Umweltgutachter



Dr. Andreas Markom  
Leitender Umweltgutachter



ES IST DIE  
UMWELT,  
DIE UNS  
BEWEGT